

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **3 (1916)**

Heft 12

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnementspreis jährlich Fr. 15.—
Ausland Fr. 18.—, Mk. 14.—, sh. 14.—
Postabonnement pro Jahr Fr. 15.20

DAS WERK

Jährlich 12 Hefte/Einzelheft Fr. 1.50
Ausland Fr. 2.—, Mk. 1.50, 1 sh. 10 d.

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAUKUNST, GEWERBE, MALEREI UND PLASTIK

INSERTIONSPREIS:

80 Cts. die einspaltige Nonpareillezeile // Bei grösseren Aufträgen und Wiederholungen entsprechender Rabatt

Annoncenverwaltung: Buch- und Kunstdruckerei Benteli A.-G., Bümpliz-Bern // Zusendungen für
Redaktion, Verlag und Expedition an: Verlag „Das Werk“ A.-G., Bümpliz-Bern

Telephon Nr. 27.74

Telegramm-Adresse: Bentelikaiser

Postcheck: III. 321

VERLAG BENTELI A.-G., BUCH- UND KUNSTDRUCKEREI, BUMPLIZ

EMPFEHLENSWERTE FESTGESCHENKE:

P. Placidus a Spescha.

Sein Leben und seine Schriften. Mit Unterstützung von Behörden und Vereinen Graubündens herausgegeben von Prof. Dr. Friedr. Pieth, Chur, und Prof. Dr. P. Karl Hager, Disentis. Mit einem Anhang von P. Maurus Carnot, Disentis. Mit 2 Portraits Speschas, 22 Einschaltbildern und 15 Textbildern. Broschiert Fr. 16.—, gebunden in Leder Fr. 18.—, gebunden in Schweinsleder Fr. 28.—. Für Freunde des Heimat- und Naturschutzes, Alpenklubisten und Naturforscher nach dem Urteil der gesamten in- und ausländischen Presse ein Werk von unvergänglichem Wert.

Stüchelberg-Album.

21 Tafeln in feinem Kupferdruck, mit Einleitung von Dr. H. Trog. 4 Lieferungen à Fr. 10.—, Mappe Fr. 5.—. Künstlerisch vollendetste Wiedergabe von Originalgemälden des Meisters.

Berner Oberland in Sage und Geschichte. I. Sagen.

Nach schriftlichen und mündlichen Quellen gesammelt und bearbeitet von Hermann Hartmann. Illustriert nach Originalen von Paul Kammüller und Burkhard Mangold, Basel, C. Pellegrini, Adalboden, F. Gysi, Interlaken u. a. m., broschiert Fr. 8.—, gebunden Fr. 10.50. Ein geradezu glänzendes Buch über die Sagen des Berner Oberlandes.

Berner Oberland in Sage und Geschichte. II. Das Grosse Landbuch.

Nach schriftlichen und mündlichen Quellen gesammelt und bearbeitet von Hermann Hartmann. Illustriert nach Originalen von R. Mürger, W. Engel, F. Gysi, P. Kammüller und zahlreichen ältern Meistern, sowie nach Photographien des Verfassers, broschiert Fr. 30.—, gebunden Fr. 34.—. Ein Standard Work über das Berner Oberland. Inhaltlich ausgezeichnet durch die Fülle der verschiedenen Mitteilungen und Aufschlüsse, enthält es 740 Illustrationen nach photographischen Aufnahmen, alten Holzschnitten und Lithographien. Das Werk dürfte den zahlreichen in- und ausländischen Freunden des Berner Oberlandes eine willkommene Gabe sein.

Einfache Schweizerische Wohnhäuser.

Aus dem Wettbewerb der schweizerischen Vereinigung für Heimatschutz. Mit 290 Abbildungen und Grundrissen, sowie 6 farbigen Beilagen und Kostenberechnung der einzelnen Projekte, Fr. 4.80. Die Auswahl dieser 30 der besten Entwürfe, welche für den Wettbewerb eingegangen waren, vereint hübsche Beispiele billiger und praktischer Einfamilienhäuser.



AKTIENGESELLSCHAFT
STEHLE & GUTKNECHT

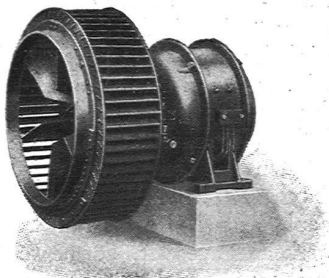
Sulzer-Zentralheizungen

BASEL

Prima Referenzen

Koh-i-noor Bleistifte

sind immer noch **unerreicht**



Ia. Referenzen
im In- und Ausland

G. Meidinger & Co., Basel

Fabrikation von Elektromotoren und Ventilatoren

Centrifugal-Ventilatoren

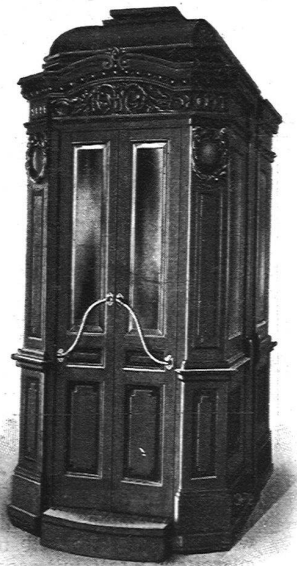
für Nieder-, Mittel- und Hochdruck, geräuschlos
laufend, mit äusserst geringem Kraftverbrauch

Lüftungs-Anlagen

für Schulen, Kirchen, Spitäler, Theater, Museen usw.

Entstaubungs-Anlagen

Luftfilter



AUFZÜGE

liefern in modernster Ausstattung
für alle Betriebsarten

SCHINDLER & CIE LUZERN

Gegr. 1874

Telephon 873

Gasgefüllte
Wotan-Lampen

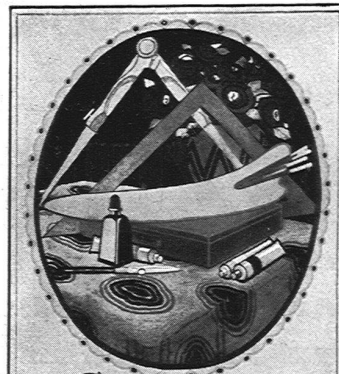
Wotan G' Lampen · 25-100 Watt ·



ersetzen vorteilhaft die
gewöhnlichen Metalldraht-Lampen.
Bei sparsamem Verbrauch
ergiebigste Lichtquelle.

Neueste, sofort lieferbare Typen:
25 Watt · 100 - 130 Volt.
60 Watt · 200 - 230 Volt.

Man verlange Informations-Material bei
den Elektrizitätswerken und Installateuren.



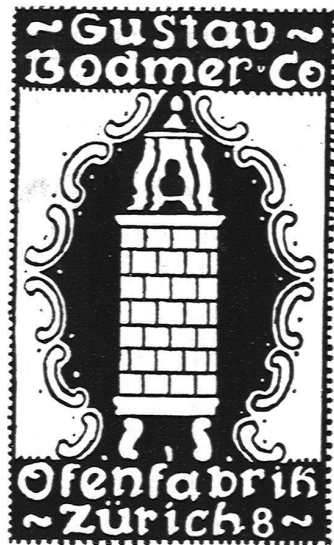
**Gebrüder
Scholl
Zürich**

Kunstmaler, Zeichenbüros

finden bei uns alles Zeichen-
u. Mal-Material in guter Qua-
lität und bei mässigen Preisen

Radiermaterial = Modellierwerkzeuge

Eine neue New Yorker Bauordnung, die vor wenigen Wochen in Kraft getreten ist, bringt die längst ersehnte Begrenzung der Höhe der Wolkenkratzer. Zugelassen ist von nun an als Gebäudehöhe im Geschäftsviertel die zweieinhalbfache Straßenbreite, im zentralen Manhattan die doppelte, im übrigen Manhattan und in einzelnen Stadtteilen die anderthalbfache und in den gesamten andern Stadtvierteln die einfache Straßenbreite. Die Errichtung von zwölf- und vierzehnstöckigen Gebäuden an den Haupt-Avenues und von acht- bis neunstöckigen in den Seitenstraßen wird demnach wie bisher möglich sein, nur wird kein unmittelbar in der Baulinie gelegener Bau diese Höhe überschreiten können. Im größten Teil der Stadt wird jedoch durch die neue Verordnung die Bauhöhe auf vier bis fünf Stockwerke herabgesetzt. Türme werden in ihrer Höhe nicht begrenzt, nur dürfen sie nicht über ein Viertel der Baufläche bedecken.



Architekt-Teilhaber

gesucht für besteingeführtes Bureau mit grossen laufenden Aufträgen. Es wird nur auf erste, selbständige und energische Kraft mit starker künstlerischer Veranlagung, nicht über 35 Jahre alt, reflektiert, die auf Grund praktischer Erfahrung befähigt ist, die innere Leitung des Bureaus zu übernehmen. Herren, die Konkurrenzfolge aufweisen können, werden bevorzugt. Ausführl. Offerten unter Chiffre **Z. C. 5453** befördert die Annoncen-Exped. **Rudolf Mosse, Zürich, Limmatquai 34.**

Kaiser und Kronprinz als Architekten. Für den Ausbau des Elisabeth-Brunnens in Bad Homburg v. d. H. hatte vor einiger Zeit ein alter Homburger Kurgast 100 000 Mk. gestiftet. Für den Ausbau hat jetzt der Kaiser den Entwurf angefertigt, und auf seinen Wunsch wurde die Bauausführung dem Berliner Bildhauer Dammann übertragen.

Der Kaiser, der bekanntlich ein geschickter Zeichner ist, hat schon früher Bauten entworfen und seinem Namen in der Unterschrift die Bezeichnung „Architekt“ beigefügt.

Demselben Heft der Berliner „Bauwelt“ entnehmen wir auch die Tatsache, daß der Kronprinz in der deutschen Architekturwelt von sich reden macht durch das Haus, das er sich im Neuen Garten zu Potsdam, „in der Nähe des alten Marmorpalais, das sich in seinem niederländischen Klassizismus etwas zopfig und altmodisch, aber immerhin mit anmutiger Würde im Heiligen See spiegelt“, hat bauen lassen und zwar als — „englisches Landhaus“.

Karl Scheffler hat in der „Voss. Ztg.“ einen sehr scharfen Artikel darüber geschrieben, dessen Angriffe sich natürlich hauptsächlich gegen den Baumeister Paul Schultze-Naumburg richten: „Entweder hat er das Haus des Kronprinzen aus Überzeugung so gebaut, wie es ist, oder gegen seine Überzeugung. Im ersten Fall desavouiert er sein Werk der letzten beiden Jahrzehnte... Im zweiten, wahrscheinlicheren Fall liegt es noch schlimmer.“ Er hat dann „gegen jenen Berufsidealismus gefehlt, als dessen Verfechter er doch begonnen hat.“

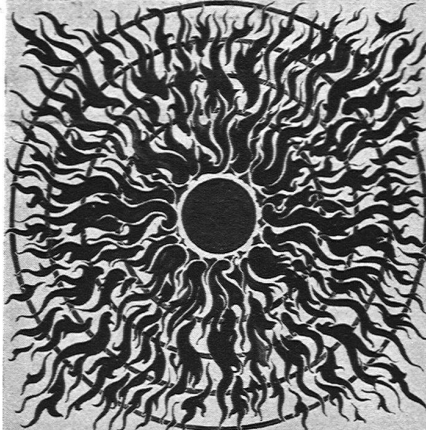
E. BECK Pieterlen bei Biel

Telegramme: PAPPBECK
Telephon 20.08

Fabrik für
1a. Holzzement
Isolierplatten, Dachpappen
Isolierteppiche, Korkplatten
und sämtliche
Teer- und Asphaltfabrikate
Deckpapiere

roh und imprägniert, in nur bester
:: Qualität, zu billigsten Preisen ::

ZENTRALHEIZUNGS- FABRIK & TERMA-AG BERN



· MAILAND · PARIS · NIZZA ·

ZENTRALHEIZUNGSANLAGEN ALLER SYSTEME
· SANITÄRE ANLAGEN · VENTILATIONEN · DAMPF
· KÜCHEN MODERNSTEN SYSTEMS · GIESSEREI
— METALLGIESSEREI · KUNSTGEWERBE —

**GEBRÜDER
SULZER
AKTIENGESELLSCHAFT**

**ABTEILUNG
ZENTRALHEIZUNGEN**

Warmwasserheizungen — Hoch- und Nieder-
druckdampfheizungen — Fernheizungen —
Warmwasserversorgungen — Badeeinrichtungen

ENTSTAUBUNGSANLAGEN

für private und öffentliche Gebäude

Luftbefeuchtungs- und Ventilationsanlagen
Dampfkochküchen, mechanische Wäschereianlagen
Fahrbare und stationäre Desinfektionsapparate

WINTERTHUR, Aarau, Bern, Lausanne, St. Gallen, Zürich